Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 4

Artikel: Zum Schulbericht von Uri

Autor: Frei, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524857

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sie werden besseres Verständnis für die Fragen der Gesundheitspflege haben. Die Hygiene der Schule wird dadurch zu einer Schule der Hygiene werden. Als ein Mangel hat es sich hier herausgestellt, daß die verschiedenen Völker es bis jetzt unterließen, ihre reichen Erfahrungen auf diesem Gebiete auszutauschen.

Zum Schulberichte von Uri.

Hochw. Herr Schulinspektor J. Zurfluh erstattet eben in 55 seitigem Schriftchen zu handen des Erz.-Rates Bericht über den Stand der Volksschule im Jahre 1905/06. Sein Urteil geht in kurzem Satze dahin: es geht langsam voran, weshalb er dem einträchtigen Zusammenwirken aller ruft, „welche die Zeit und ihre Anforderungen an die Gesamtheit und an den Einzelnen verstehen". Und nun ins Einzelne!

Schulgemeinden: 25, Unterschulen 19, Mittelschulen 11, Oberschulen 23; 6 klassige Schulen 11, 4 klassige Sch. 7, 3 klassige Sch. 10, 2 klassige Sch. 25, 1 klassige Sch. 11; Knabenschulen 14, Mädchenschulen 15, gemischte Sch. 35. —

Die Alltagsschule zählte 1441 Knaben und 1566 Mädchen, die Wochenschule 110 Knaben und 127 Mädchen.

Schulversäumnisse: krank 14944, entschuldigt 5604, unentschuldigt 1168, total 21716. Nie gefehlt: 527 Schüler und nur 1 — 2 mal gefehlt 531. — Keine unentschuldigten Absenzen haben 10 Schulgemeinden.

Ganzjahr- und Ganztagschulen haben Altdorf, Flüelen und Göschenen. Ganzjahr- und Halbtagschule hat einzig Erstfeld, nur Halbjahr- und Ganztagschulen haben Andermatt, Hospental, Realp, Wassen und in 5 Schulen auch Erstfeld, Halbjahr- und Halbtagschulen haben 17 Gemeinden, Sommerganztagschule ist in Altdorf, Flüelen und Göschenen, Sommerhalbtagschulen sind in 14 Gemeinden. Die obligatorische Sommerschule haben 14 und die fakultative 13 Gemeinden, wobei in mehreren einige Schulgattungen die obligatorische und andere die fakultative aufweisen.

Die Schulräte haben von 2 — 17 Sitzungen gehabt, ein bedenklicher Unterschied, die Schulpräsidenten machten „oft" und „öfters" Schulbesuch, zahlenmäßig von 2 — 15 Male, Strafen wurden 65 beschlossen; ob überall ausgeführt, wissen wir nicht.

Finanzielles. Der Kanton zahlte an alle Schulgemeinden pro Schulort Fr. 30, total Fr. 750, gemäß Volkszahl an alle Gemeinden Fr. 4000, an neun Sommerschulen je Fr. 20, total Fr. 740, auf jeden Lehrer Fr. 100 total Fr. 2700, auf jede Lehrerin Fr. 50, total Fr. 1850, auf jedes Schulkind 50 Rp. total Fr. 1621, Gehaltszulage an die Lehrerschaft per Kind 70 Rp. 2269 Fr. 40 Rp., an Lehrer-Prämien I. und II. Klasse (50 und 40 Fr.) total Fr. 3110, an Schulpreise per Kind 10 Rp. = Fr. 300, 70, an Lehrer der Fortbildungsschulen Fr. 1580 u. a. Sekundarschulen Fr. 1900 total Fr. 21321.10. Wir möchten namentlich einzelne Nummern dieser Beiträge sehr gewürdigt wissen; denn sie verraten viel gesunde Anschauung und pädagogischen Tiefblick. Die Gemeinden zahlten ans Schulwesen Fr. 44,441.75 und der Bund Fr. 8080 — Soviel für heute aus den Tabellen des sehr wertvollen Berichtes, der von regem Interesse, tiefgehendem Verständnis und sonniger Offenheit zeugt. C. Frei.